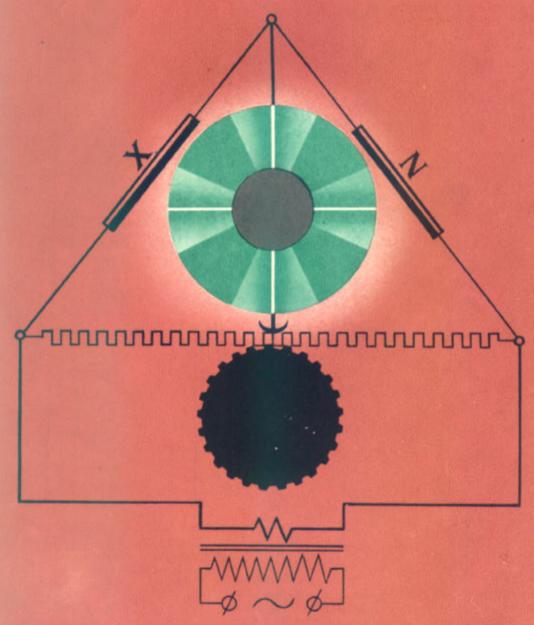
PHILIPS

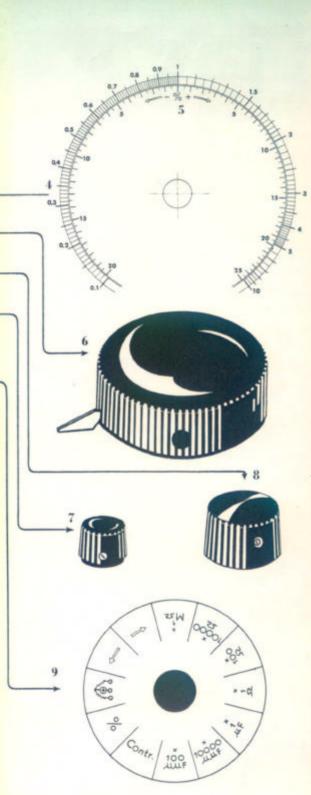


"PHILOSCOP" TYP 4140



"PHILOSCOP"

UNIVERSAL-MESSBRÜCKE



GM 4140

4.
Eine einzige Skala für alle Meßbereiche.
Direkte Ablesung ohne umständliche
Eichkurven. Dieselbe hohe Meßgenauigkeit für alle Bereiche.

5.
Der innere Teil der Skala hat eine Teilung in Prozent zum unmittelbaren Vergleich einer unbekannten mit einer bekannten Impedanz. Bereich — 20 bis + 25 %. Meßgenauigkeit bis zu 0,1 %.

6.
Die Abmessungen, die Ausführung und die geschmeidige Drehung des Meßknopfes machen die Handhabung leicht. Mit dem Meßknopf ist ein Antiparallaxe-Messerzeiger fest verbunden.

Mit diesem Knopf kann die große Empfindlichkeit des Indikators herabgesetzt werden. Es empfiehlt sich, erst bei kleiner Empfindlichkeit eine Grobeinstellung und dann bei höchster Empfindlichkeit die Feineinstellung vorzunehmen.

8.

Der Kombinationsschalter für sämtliche Meßbereiche und Kontrollstellungen. Zur Auffindung der gewünschten Stellung kann der Schalterknopf immer in derselben Richtung weitergedreht werden.

Die Bereichskala. Vier Bereiche für Widerstandsmessungen, drei Bereiche für Kapazitätsmessungen, eine Stellung für die Prozentmessung, eine für Vergleichsmessungen und eine Eichstellung zum Nachprüfen der Nullpunkteinstellung.

TECHNISCHE DATEN

MESSBEREICHE BEI BENUTZUNG DER EINGEBAUTEN NORMALIEN:

WIDERSTANDE 0,1 Ohm -10 Ohm

10 Ohm — 1000 Ohm 1000 Ohm — -0,1 Megohm

0,1 Megohm—10 Megohm

KAPAZITÄTEN

10 μμF -1000 μμF 1000 μF -0,1 μF 0,1 μF -10 μF

Dazu die Möglichkeit genauer Messungen zwischen 1 auF und 10 auF.

Bei Benutzung von separaten Normalien bis mehrere hundert 2F und Megohm.

SELBSTINDUKTIONEN

bei Verwendung separater Normalien.

HIEDRIGE MESSPAHNUNG

Die Brückenspannung beträgt nur ca. I Volt Wechselspannung.

HOHE MESSGENAUIGKEIT

Meßgenauigkeit $2 \, {}^{\circ}/_{\circ}$ in allen Meßbereichen. Bei Verwendung separater Normalien bis zu $0,1 \, {}^{\circ}/_{\circ}$ und mehr.

NUR EINE SKALA

Alle Meßergebnisse können direkt auf einer und derselben Skala abgelesen werden.

DER APPARAT IST SELBSTEICHEND

Mit dem Umschalter in der sog. Eichstellung kann man zu jeder Zeit kontrollieren, ob die Nulleinstellung des Gerätes noch stimmt.

STETIG VERANDERLICHE EMPFINDLICHKEIT

Daher schnelles Aufsuchen mit Grobeinstellung und genaues Messen durch Feineinstellung bei höchster Empfindlichkeit.

TRAGHEITSLOSER NULL-INDIKATOR

Die trägheitslose Arbeitsweise des Kathodenstrahlindikators und die vollkommene Parallaxfreiheit bei der Betrachtung ergeben schnellste und genaueste Einstellung.

WECHSELSTROMSPEISUNG

Der Apparat eignet sich zum Anschluß an Wechselspannungsquellen mit Frequenzen von 40 – 10.000 Hz, bei Netzspeisung für alle Netzspannungen von 100 – 250 V.

SPANNUNGSUNABHÄNGIG

Die Meßergebnisse sind vollkommen unabhängig von etwaigen Netzspannungsschwankungen.

UNEMPFINDLICH GEGEN ERSCHÜTTERUNGEN

Obwohl der Kathodenstrahl-Indikator elektrisch außerordentlich empfindlich ist, ist er unempfindlich für mechanische Erschütterungen und Schwingungen, welche in der Praxis nicht zu vermeiden sind.

WATTVERBRAUCH, ABMESSUNGEN, GEWICHT

Der Wattverbrauch beträgt nur 11 Watt bei 220 V Speisungsspannung. Die Abmessungen sind sehr klein: Länge 17,5 cm, Breite 13,5 cm, Höhe 13 cm. Das Gewicht einschl. Röhren ist 2,9 kg.

ROHRENBESTUCKUNG

EM 1 -- Kathodenstrahl-Indikator

EF 6 - steile Verstärkerpenthode

AB 2 — Doppelweg-Gleichrichterröhre.

"PHILOSCOP" UNIVERSAL-MESSBRÜCKE

GM

4140

Ein neues Präzisionsmeßgerät zur Messung von Widerständen und Kapazitäten, das sich durch kleine Abmessungen und geringes Gewicht, äußerst niedrige Meßspannung, sehr hohe Empfindlichkeit, höchste Zuverlässigkeit, einfachste Handhabung und dank der vollkommen neuartigen Ausführung der verwendeten Brückenschaltung durch universelle Verwendbarkeit auszeichnet. Die "Philoscop"-Universal-Meßbrücke ist für Wechselstromspeisung aus jeder Wechselstromquelle mit einer Frequenz zwischen 40 und 10000 Hz eingerichtet; bei Speisung aus dem Lichtnetz ist jedes Wechselstromnetz 100—250 Volt geeignet. Batterien sind also nicht erforderlich. Die Wechselstromspeisung bei hohen Frequenzen ist besonders wichtig bei der Messung chemischer Lösungen (Elektrolyte).

Ein Transformator setzt die Speisungsspannung auf die Meßspannung von durchschnittlich nur 1 Volt herab. Kleine Widerstände und große Kapazitäten können somit mühelos gemessen werden; eine Überlastung niedriger Widerstände ist nicht zu befürchten. Der mehrfach unterteilte Meßbereich ist besonders groß. Es können Kapazitäten von 1 $\mu\mu F-10~\mu F$ und Widerstände von 0,1 Ohm-10 Megohm gemessen werden. Bei Verwendung separater Normalien können auch Selbstinduktionen gemessen werden. Der Bereich kann bis zu mehreren hundert μF und Megohm ausgedehnt werden.

Als Null-Indikator wird kein Zeigerinstrument, sondern eine kleine Kathodenstrahlröhre, der Philips Kathodenstrahl-Indikator, verwendet, der vollkommen trägheitslos arbeitet und frei von Parallaxe ist. Die Indikatorröhre enthält einen Triodenverstärkerteil; die dadurch erreichte an sich schon hohe Empfindlichkeit wird durch eine Verstärkervorstufe mit steiler Penthode noch weiter gesteigert.

Das Ergebnis aller Messungen kann auf einer und derselben Skala mit einer Genauigkeit von mehr als 2 % direkt abgelesen werden; das umständliche Arbeiten mit Eichkurven ist hier somit nicht erforderlich. Die Nullpunkteinstellung wird vom Gerät selbst kontrolliert.

Die neue Philips "Philoscop"-Universal-Meßbrücke ist ein unentbehrliches Meßgerät für Laboratorien und Fabrikationsabteilungen aller Art (Elektroerzeugnisse, Fernsprechwesen, chemische Betriebe, Installationsfirmen, Prüfungsstellen usw.).

PHILIPS MESSGERÄTE

KATHODENSTRAHL-OSZILLOGRAPHEN OSZILLATOREN WELLENMESSER MESSBRÜCKEN



PRAZISION - QUALITAT